

5. Juni 2001

### **Anschluss des KTM-Radweges an vier Grenzübergänge Landesregierung genehmigt 5,4 Millionen Regionalförderung**

Im Zuge ihrer letzten Sitzung hat die NÖ Landesregierung u.a. auch beschlossen, für das EURO FIT-Projekt „Anschluss des Kamp-Thaya-March (KTM)-Radweges an vier tschechische Grenzübergänge“ 5,4 Millionen Schilling Zuschuss aus Regionalförderungsmitteln zu genehmigen. Das Investitionsvolumen des bis Ende 2003 anberaumten Vorhabens liegt insgesamt bei 10,3 Millionen Schilling und beinhaltet Baukosten sowie Beschilderung. Das Projekt soll retroaktiv im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIa Österreich-Tschechien gefördert werden, die eingebundenen EU-Mittel sollen in der Folge Regionalfördermittel in gleichem Ausmaß ersetzen.

Im konkreten wird im Rahmen dieses Projektes die Errichtung folgender Radrouten unterstützt:

Anschluss des KTM-Radweges von Groß Harmanns über Dobersberg, Kautzen, Leopoldsdorf und Reingers in Richtung Grenzübergang Grametten,

Anschluss von Reingers über Litschau zum Grenzübergang Schlag,

Anschluss des KTM-Radweges von Modlisch über Vitis, Pürbach und Hoheneich in Richtung Grenzübergang Gmünd/Bleyleben,

Anschluss des KTM-Radweges von Zwettl in Richtung Groß Gerungs nach Liebenau (Oberösterreich) und weiter nach Tschechien.

Insgesamt entsteht damit im nordwestlichen Waldviertel ein Radwegenetz, das sowohl an den Kamp-Thaya-March-Radweg anschließt als auch Anbindungen an das gut ausgebaute Radwegenetz in Tschechien herstellt. Projektträger sind die Gemeinden Kautzen, Litschau, Reingers, Schrems, Hoheneich, Gmünd, Vitis, Zwettl und Groß Gerungs.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)